



<https://biz.li/2kfd>

GYMNASIUM GROSSBURGWEDEL IST STARTKLAR FÜR DIE ABI-PRÜFUNG 2017

Veröffentlicht am 20.03.2017 um 11:51 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am kommenden Mittwoch, 22. März 2017, wird es ernst für die 132 Abiturienten am Gymnasium Großburgwedel: Pünktlich um 8 Uhr beginnen die schriftlichen Prüfungen mit dem Fach Geschichte. Geschrieben wird in der großen Aula der Schule. Doch das ist erst der Auftakt. "Die schriftliche Abiturprüfung umfasst vier Prüfungsfächer", erklärt Gesa Johannes, Schulleiterin des Gymnasiums Großburgwedel. "Da das Land Niedersachsen mit dem Zentralabitur in jedem Jahr die Prüfungsabfolge der Fächer, die Termine und die Prüfungsaufgaben vorgibt, beginnt für alle niedersächsischen Gymnasien am Mittwoch die Abiturprüfung 2017, die in jedem Jahr eine wahre Herausforderung für alle Beteiligten ist. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, die Vorbereitungen sind abgeschlossen und wir sind startklar für die Abiturprüfung 2017", betont Gesa Johannes. Nach dem



Die Abiturienten Sophie Drangmeister, Carolin König, Corvin Tatge, Lotta Riebe und Timo Friedrich sind bereit für die Abiturprüfung 2017.

Fach Geschichte folgen dann wechselnd die weiteren Prüfungsfächer. Am Gymnasium Großburgwedel ist erst am 5. Mai mit dem Fach Französisch der letzte Prüfungstag für den schriftlichen Teil. Bis die Abiturienten die Ergebnisse ihrer schriftlichen Ergebnisse erfahren, müssen Sie sich aber etwas gedulden. Anfang Juni bekommen sie erst Klarheit über ihre erbrachten Leistungen. Für die jetzigen Abiturienten ist nach dem Schriftlichen vor dem Mündlichen: In den Tagen vor und nach dem Pfingstfest müssen sie noch mal ran und ein Prüfungsgespräch überstehen. Wenn alles gut gelaufen ist, gibt es am 15. Juni dann das Reifezeugnis. "Ein anstrengendes Programm für die Prüflinge", betont Gesa Johannes. "So manche Abiturienten haben seit Weihnachten die Tage gezählt, nun geht es plötzlich ganz schnell. Die Lehrerinnen und Lehrer haben unsere Abiturienten gründlich auf die Prüfungssituation eingestellt und auf das konzentrierte Arbeiten vorbereitet. Eine übertriebene Nervosität ist daher nicht angebracht, denn hilfreich sind vor allem die notwendige Gelassenheit und ein gesundes Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit", sagt Gesa Johannes.